

ZEITSCHRIFT DER WIENER ENTOMOLOGISCHEN GESELLSCHAFT

39. Jahrg. (65. Band)

15. März 1954

Nr. 3

Mitgliedsbeitrag, zugleich Bezugsgeld für die Zeitschrift: Österreich: vierteljährlich S 12:50, Studenten jährlich S 10:—, Zahlungen nur auf Postsparkassenkonto Nr. 58.792, Wiener Entomologische Gesellschaft, Westdeutschland vierteljährlich DM 4:—, Überweisung auf Postcheckkonto München 150, Süddeutsche Bank, Filiale München, „für Konto Nr. 18491/V, Wiener Ent. Ges.“ Sonstiges Ausland nur Jahresbezug S 100:—, bzw. England Pfund Sterling 1.15.0, Schweiz. frs. 16:—, Vereinigte Staaten USA Dollar 5:—, Einzelne Nummern werden nach Maßgabe des Restvorrates zum Preise von S 4:— für Inländer bzw. S 8:— für Ausländer zuzüglich Porto abgegeben.

Inhalt: Ehrenmitglieder, S. 97. — Prodrusus S. 97. — Foltin: Macrolepidopteren der Hochmoore Oberösterreichs (Taf. 9), S. 98. — Wolfsberger: *Hadena texturata kitti* Shaw. (Taf. 10), S. 115. — Boursin: Neue nordafrikanische *Cryphia*-Arten (Taf. 11), S. 122. — Pfeiffer: *Parnassius apollo markerti* ssp. nov. (Taf. 12, 13), S. 126. — Zopp: Neue *Lycaeniden*-formen I, S. 128. — Amsel: *Nephoteryx pseudoflorella* Schm., S. 129. — Galvagni: Lepidopteren von Waidhofen a. d. Ybbs (Forts.), S. 131. — Sammelanweisungen, S. 133. — Literaturreferat, S. 136.

Neue Ehrenmitglieder der W. E. G.

In der Hauptversammlung vom 24. Februar 1954 wurde folgenden Herren durch einstimmigen Beschluß die Ehrenmitgliedschaft der Wiener Entomologischen Gesellschaft verliehen:

Dr. Egon Galvagni, Wien, in Würdigung seiner Verdienste um die Lepidopterenfaunistik Österreichs,

Dr. Josef Klimesch, Linz, um seinen im Ausland bereits längst anerkannten Leistungen als führender Mikrolepidopterologe Österreichs auch in der Heimat endlich die verdiente Würdigung zuteil werden zu lassen,

Dr. Lothar Machura, Wien, Kustos des Niederösterreichischen Landesmuseums, wegen seiner tatkräftigen Förderung der Interessen der Wiener Entomologischen Gesellschaft,

Leo Schwingenschuß, Wien, dem gründlichen Kenner der Lepidopteren Europas, Nordafrikas und des Vorderen Orients, denen er zeitlebens alle Kraft erfolgreich gewidmet hat,

Robert Spitz, Wien, dem unermüden Entdecker und Praktiker, der 94jährig aus Brasilien zurückgekehrt, in voller Frische den Lebensabend in seiner Wiener Heimat verbringt, und

Georg Warnecke, Hamburg, in Anerkennung seiner wissenschaftlichen Leistungen insbesondere in der Erforschung der Verbreitung der Lepidopteren.

Prodrusus der Lepidopterenfauna Niederösterreichs und des nördlichen Burgenlandes.

Die Subskription auf das Werk „Prodrusus der Lepidopterenfauna Niederösterreichs und des nördlichen Burgenlandes“ wurde gemäß dem Aufruf in Nr. 2/3, 1953 mit 31. Oktober v. J. abge-